

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing  
GB 4/62

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1  
Abteilung 1: Lehre, Informations-  
und Qualitätsmanagement**

Gebäude UV 3/364  
Universitätsstraße 150,  
44801 Bochum

**SASKIA SKONETZKI**

Fon +49 (0)234 32-25986  
Fax +49 (0)234 32-14504  
evasys@uv.rub.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Jeßing,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Roman und Romanpoetik des 18. Jahrhunderts (ohne Campuspräsenz - asynchron)". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität Bochum.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf <https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/lehrveranstaltungsbewertung-weiterfuehrende-informationen>. Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag  
Saskia Skonetzki

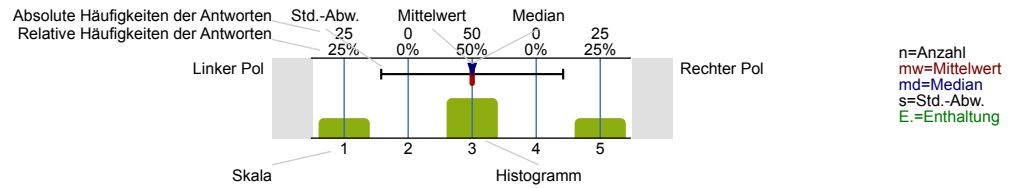
apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

Roman und Romanpoetik des 18. Jahrhunderts (ohne Campuspräsenz - asynchron) (WiSe2122\_050473)  
Erfasste Fragebögen = 47



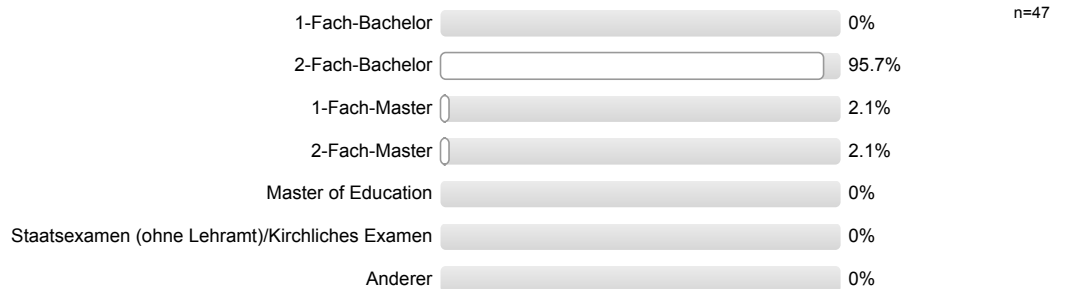
## Legende

Frage text

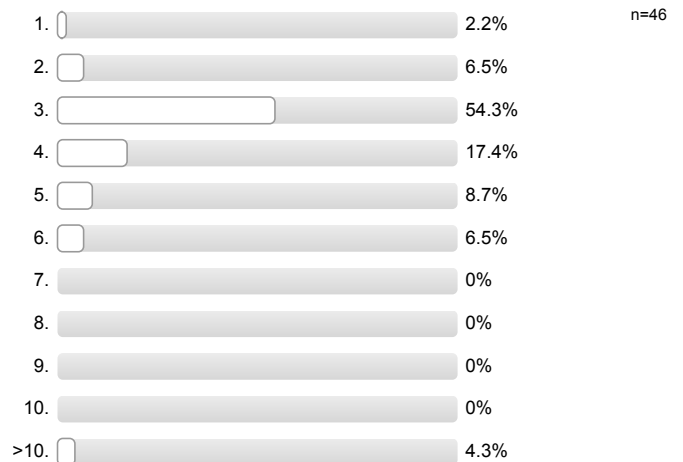


## Allgemeines

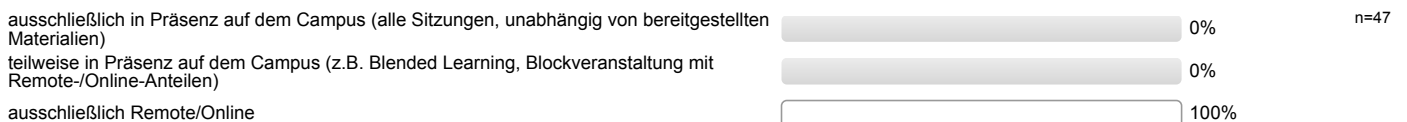
### Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



### In welchem Fachsemester studieren Sie?



### In welcher Form wird diese Lehrveranstaltung durchgeführt?



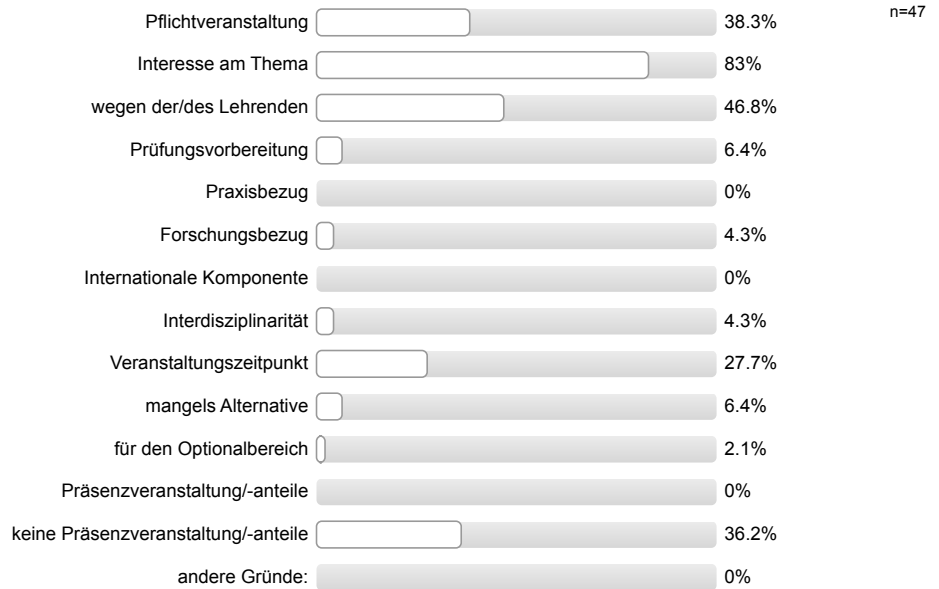
### Welche der folgenden digitalen Elemente werden in dieser Lehrveranstaltung eingesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)



Ich besuche diese Lehrveranstaltung (auf dem Campus oder in Webkonferenzen) ...

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist (n<3).

Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung gewählt? (Mehrfachnennungen möglich)

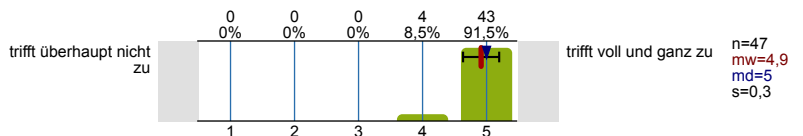


andere Gründe:

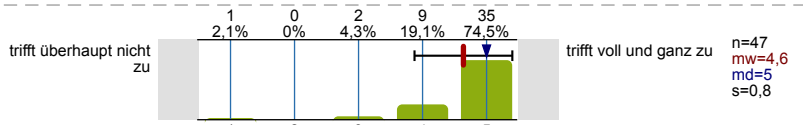
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist (n<3).

Struktur & Anforderungen

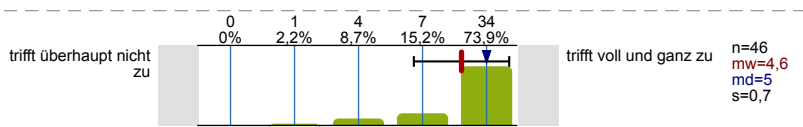
Die organisatorischen Regelungen für die Veranstaltung sind klar verständlich.



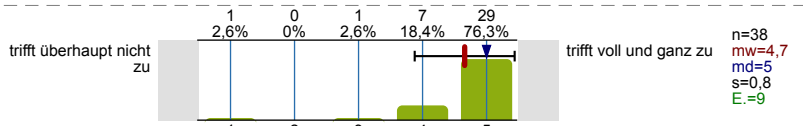
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



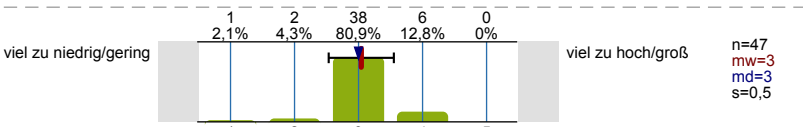
Die Lehr-/Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



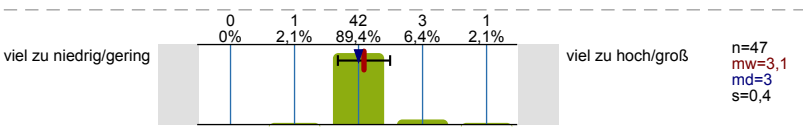
Die Veranstaltung passt inhaltlich gut in das Modul.



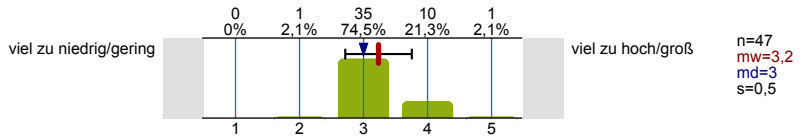
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...



Das Tempo der Veranstaltung ist für mich...



Der Stoffumfang der Veranstaltung ist für mich...

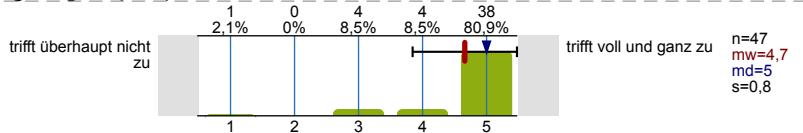


Didaktik & Methoden

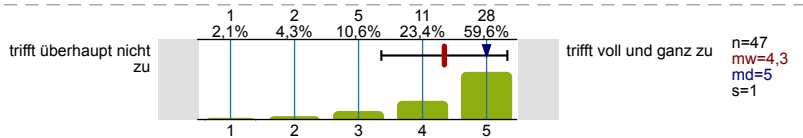
In Präsenzsitzungen/Webkonferenzen wirkt die/der Lehrende gut vorbereitet.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist (n<3).

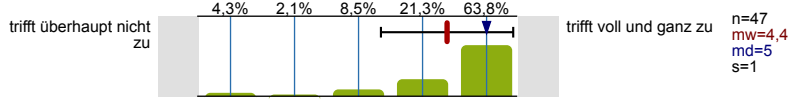
Die Veranstaltung ist insgesamt gut vorbereitet.



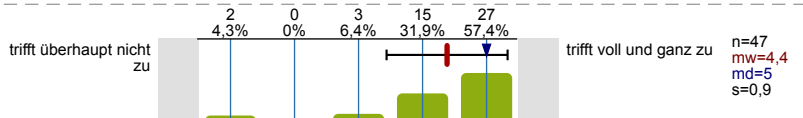
Die Veranstaltung ist interessant gestaltet.



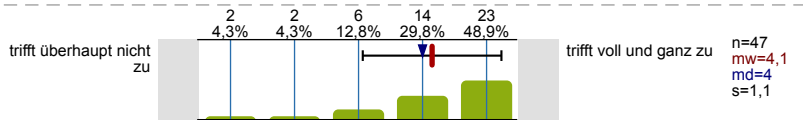
Die/Der Lehrende lehrt engagiert und versteht es, Begeisterung zu vermitteln.



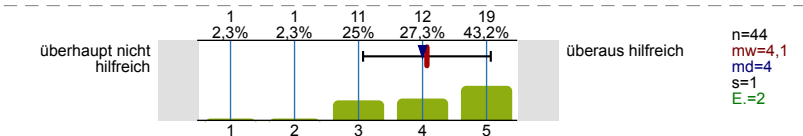
In der Veranstaltung wird Kompliziertes verständlich gemacht.



Die Lehrmethoden sind zur Vermittlung des Stoffes gut geeignet.

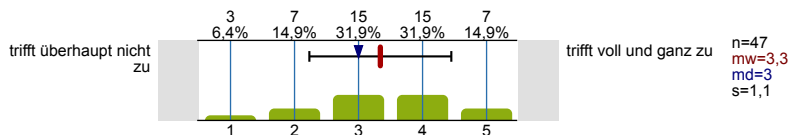


Die angebotenen Materialien sind...

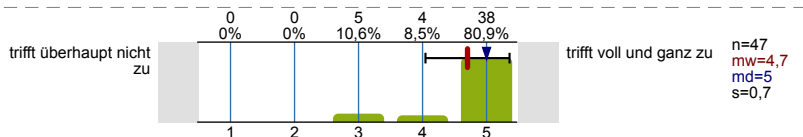


Interaktion & Betreuung

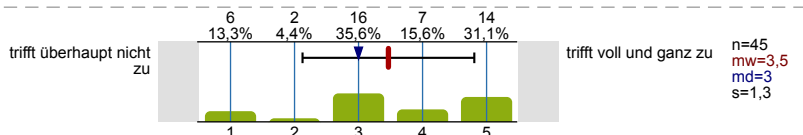
Die/Der Lehrende bindet die Vorerfahrungen der Studierenden in die Veranstaltung ein.



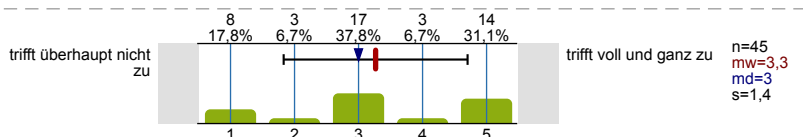
Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.



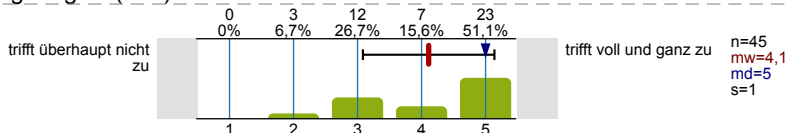
Die/der Lehrende nimmt Anregungen der Studierenden auf.



In der Veranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

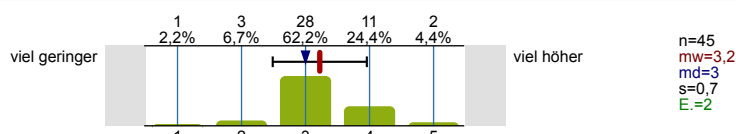
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist ( $n < 3$ ).

Die/der Lehrende ist für Studierende gut ansprech- bzw. erreichbar.

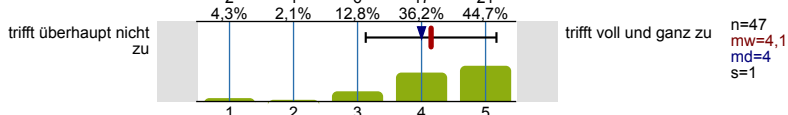


### Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg

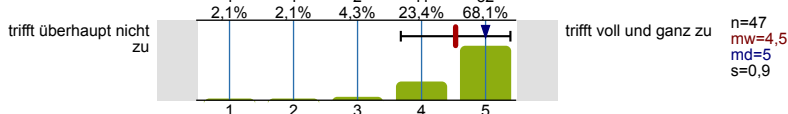
Mein Zeitaufwand für die Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden) ...



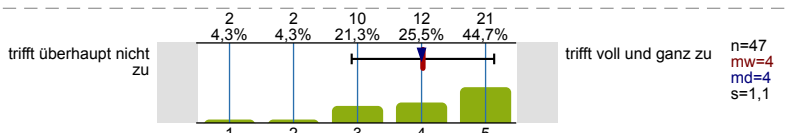
Ich bereite die Sitzungen/Arbeitseinheiten regelmäßig vor/nach.



Durch die Veranstaltung konnte ich mein Fachwissen erweitern.

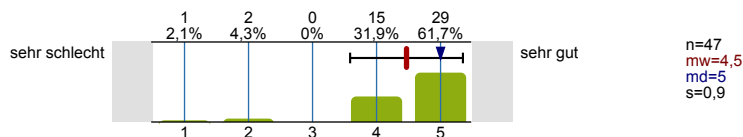


Die Veranstaltung regt zum vertiefenden Selbststudium an.



### Gesamtbeurteilung

Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- - Testate verteilt auf das gesamte Semester
- -asynchron, sodass man sich selbst aussuchen kann wann man sich die Vorlesung anhört  
-Verständlichkeit
- Besonders gut gefällt mir die Vielzahl der Werke, die in der Vorlesung behandelt werden. Die beispielhaft vorgestellten Texte bieten einen guten Einblick in den Gegenstand der Vorlesung; außerdem werden sie auf eine solch interessante Weise präsentiert, dass man in der Tat dazu neigt, sich selbst ebenfalls mit all diesen Werken zu befassen!
- Dadurch, das der Dozent die Themen sehr interessant und locker gestaltet, kann man gut die Thematik nachverfolgen und tief in die Materie abtauchen. Der Dozent hat eine sehr schöne Art die Dinge rüberzubringen und zu erklären.
- Dass es eine Podcast-Veranstaltung ist, weil man dann beliebig vor- und zurückspulen kann falls man den erzählten Teil zu Beginn nicht richtig verstanden hat. Dadurch kann man sich gut auf den Testat vorbereiten!
- Die Art und Weise des Vortrages des Dozenten ist sehr ansprechend und motivierend.  
Die Testate bieten sich sehr gut als Form des Teilnahmenachweises an, da sie dazu anregen, sich vertieft mit den Inhalten der Vorlesung zu beschäftigen und verschiedene Themen miteinander zu verknüpfen bzw. einen Bezug zwischen ihnen herzustellen. Ich habe den Eindruck, dass der Wissenserwerb dadurch so gefördert wird, dass das Wissen nachhaltiger bestehen bleibt und ein tieferes Verständnis der Thematiken ermöglicht wird.
- Die Begeisterung mit der Prof. Dr. Jeßing uns den Stoff beibringt und uns mit seiner enthusiastischen Art immer wieder zum Selbststudium anregt.
- Die Freiheiten, die einem durch die Online-Vorlesung gegeben werden, sind gerade für Studierenden, die neben dem Studium 20 Stunden/Woche arbeiten gehen müssen perfekt organisiert. Der Dozierende lässt lange Zeiträume, um auch mal Aufgeschobenes immer noch nachholen zu können, genau die Art von Rücksicht schätze ich sehr wert und besuche bevorzugt derartige Veranstaltungen. Die Testate sind sehr gut machbar, die Themen werden von der Komplexität vereinfacht und ein roter Faden ist deutlich sichtbar. Habe die Vorlesung sehr gerne „besucht“
- Die Herstellung eines Konstrukts innerhalb der deutschen Literaturgeschichte zwischen dem 16 - 18 Jahrhunderts.
- Die Inhalte der Vorlesung werden nicht nur verständlich erklärt, sondern auch detailliert vermittelt. Demnach ist es möglich die

inhaltlichen und formalen Aspekte zu verknüpfen.

- Die Leidenschaft Prof. Dr. Jeßing ist einfach motivierend. Die Art und Weise wie sie den Inhalt erklären ist für mich sehr inspirierend, weshalb selbst die Videoaufnahmen/Podcast Spaß machen. Deshalb müsste die Spalte "Die/Der Lehrende lehrt engagiert und versteht es, Begeisterung zu vermitteln." bei Prof. Dr. Jeßing mehr Vorschläge (im positiven Bereich) haben.
- Die Leidenschaft und das Wissen, das von dem Dozenten an die Studierende vermittelt wird.
- Dr. Jessings Begeisterung für die Texte, die ansteckend ist
- Durch die Behandlung der verschiedenen Romane wird teils auch das Interesse geweckt, diese selbst zu lesen.
- Ich finde gut, dass der Lehrende alles anschaulich erklärt und dadurch braucht man meistens keine ergänzenden Materialien. Zudem finde ich die Testate gut aufgebaut.
- Klare Anweisungen zum Erreichen der Cp
- Klare Aufgabenstellung, Remote und Podcast, tolle inhaltliche Vorträge
- Man kann dem Dozenten gut folgen, er bringt die Themen mit Begeisterung rüber. Auch, dass die Vorlesung als Podcast hochgeladen wurde hilft sehr. Man kann sich zu jeder Zeit die Vorlesung anhören.
- Man kann dem Dozenten sehr gut folgen. Er drückt sich sehr deutlich und verständlich aus
- Regt gut zum Selbststudium an, man teilt sich alles selber ein und kann je nach dem wann man Zeit hat alles nachholen ( Gefahr dabei, dass man alles aufschiebt und sich erst alles paar Tage vor dem bevorstehenden Testat anschaut)
- Stark zu loben ist die Materialabfrage in Form der Testate anstelle einer Abschlussklausur. Dies sorgt dafür die Podcasts rechtzeitig zu erarbeiten und vermeidet Lernstress am Ende eines ohnehin stressigen Semesters.  
Die Form des Podcasts gefällt mir gut.  
Dr. Jeßings eigenes Interesse und die Begeisterung an den Themen ist ansteckend und sorgt dafür, dass ein großes Interesse an der vorgestellten Lektüre entfacht wird.
- das Vorlesen der Textstellen war für die Vermittlung sinnvoll
- ich hätte die Veranstaltung sehr gerne in Präsenz gehabt. Der Inhalt wird sehr spannend und interessant dargestellt.
- Testate, anstatt einer Klausur! man setzt sich mit 4 Vorlesungen intensiv auseinander und schreibt darüber ein Testat und immer so weiter. Somit hat man nicht zu viel Input auf einmal, wodurch man sich nach dem Testat viel mehr noch merkt, als wenn man alles auf einmal lernen muss und dann eine Klausur schreibt. Danach hat man meistens mehr als die Hälfte wieder vergessen. Es gibt aber noch weitere Vorteile.

-----  
Konkrete Verbesserungsvorschläge:

- -
- Das Online-Video wird mit der Zeit anstrengend und wirkt monoton, da es keine Möglichkeit für Rückfragen gibt.
- Die Podcasts freigeben, um sie herunterzuladen, sofern der Moodle-Kurs es zulässt.
- Ermöglichen der individuellen Erarbeitung der Testate, also alle Testate zu Beginn bereitstellen, damit jeder im individuellen Tempo dran arbeiten kann.
- Fehlendes Material zur Begleitung
- Ich fände es toll, wenn auf der PowerPoint mehr Inhaltliches stehen würde. Klar ist man so „gezwungen“ intensiv zuzuhören, allerdings stelle ich mir so ein Format in Präsenz schwierig vor. Online kann man immer wieder zurückspulen usw.
- Konkrete Verbesserungsvorschläge hätte ich nicht, weil ich das Format sehr gut finde.
- Mehr Folien zu der VL, um nicht zT 30 Minuten auf die gleiche Folie zu gucken
- Mehr Folien, bzw. Übersichtsfolien, auf denen die Namen stehen (also in der richtigen Schreibung)
- Mir ist bewusst, dass es wieder einmal schwierig ist ein Online Semester zu gestalten und auch die Dozenten es nicht leicht haben. ABER .. von dieser Vorlesung war ich wirklich komplett enttäuscht. Ein so interessantes Thema so schlecht für Studierende zugänglich zu machen ärgert mich. 5 oder sogar 6 Jahre alte, aufgezeichnete Vorlesungen jede Woche hochzuladen, die man sich stumpf zuhause reinziehen soll, ohne begleitendes Material sei es wenigstens eine PowerpointPräsentation/Literatur/irgendwas, macht (da man ja sowieso nur zuhause rumsitzt) einfach keinen Spaß mehr. Die Motivation und vor allem die Konzentration zuzuhören hat mich leider sehr schnell verlassen und so wurden eben nur die Test weitestgehend ausgefüllt, damit man seinen Teilnahmenachweis erhält. Schade.
- Sonst alles top! :)
- Vielleicht ein bisschen mehr Folien mit wichtigen Informationen
- Vielleicht wäre es gut, wenn der Dozent sich auf weniger Stoff, bzw. Werke konzentrieren würde, dafür aber tiefer in die Thematik eingreift. Des Weiteren war mir persönlich der Stoff zu viel und ich hätte eine geordnetere Vorlesung bevorzugt.

■ keine.

---

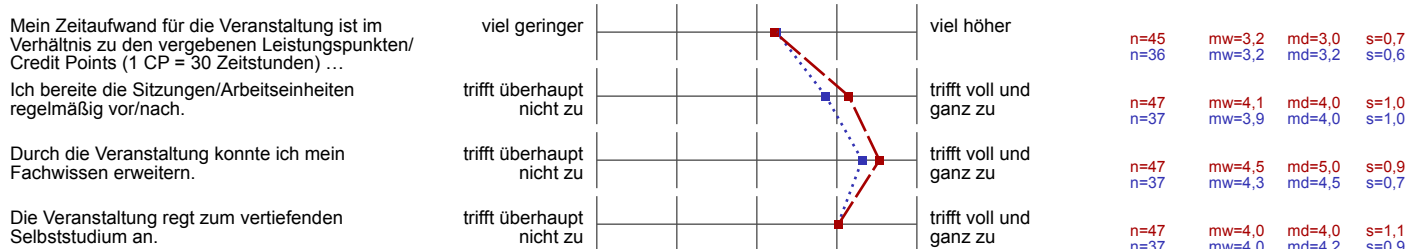
**Liebe Studierende,  
bitte nehmt an der folgenden kurzen Umfrage zu euren Erfahrungen mit der Lehre im Sommersemester teil, wenn ihr es noch nicht gemacht habt.  
Die Umfrage wird vom PhiloLotsen-Team ([philolotsen.blogs.rub.de](https://philolotsen.blogs.rub.de)) organisiert, das Studierende und Lehrende seit Beginn der Pandemie beim Lernen und Lehren unterstützt.  
Vielen Dank im Voraus vom  
PhiloLotsen-Team**







Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg



Gesamtbeurteilung



(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist (n<3), wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.